

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

WICK AngiMed Zitronengeschmack 5 mg/1 mg Lutschtabletten, gepresst

Chlorhexidindihydrochlorid/Lidocainhydrochlorid Monohydrat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist WICK AngiMed Zitronengeschmack und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von WICK AngiMed Zitronengeschmack beachten?
3. Wie ist WICK AngiMed Zitronengeschmack anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist WICK AngiMed Zitronengeschmack aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist WICK AngiMed Zitronengeschmack und wofür wird es angewendet?

WICK AngiMed Zitronengeschmack enthält die Wirkstoffe Chlorhexidindihydrochlorid und Lidocainhydrochlorid-Monohydrat. Es ist ein Arzneimittel für den Hals und kombiniert ein Antiseptikum (tötet Mikroorganismen) mit einem Anästhetikum (schmerzstillend).

WICK AngiMed Zitronengeschmack wird bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren zur Behandlung der Symptome von Halsschmerzen angewendet.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder sogar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von WICK AngiMed Zitronengeschmack beachten?

WICK AngiMed Zitronengeschmack darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Chlorhexidin, Lidocain, andere Lidocain-ähnliche Lokalanästhetika oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- bei Kindern unter 6 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie WICK AngiMed Zitronengeschmack anwenden,

- wenn Sie an kongestiver Herzinsuffizienz leiden.
- wenn Ihre Leber nicht richtig arbeitet.
- wenn Sie Arzneimittel zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (Antiarrhythmika) einnehmen.
- wenn Sie schon einmal schwere allergische Reaktionen hatten.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, wenn sich Ihr Zustand unter der Anwendung von WICK AngiMed Zitronengeschmack nicht nach 3 Behandlungstagen bessert oder wenn Sie hohes Fieber haben.

WICK AngiMed Zitronengeschmack darf nicht weniger als 30 Minuten vor oder während dem Essen oder Trinken angewendet werden, denn die Betäubung von Rachen und Zunge führt zu einem Risiko sich zu verschlucken und von lokaler Verbrennung durch heißes Essen/Trinken.

Dieses Arzneimittel verträgt sich nicht mit bestimmten Stoffen, die oft in Zahnpasta enthalten sind. Deshalb müssen Sie nach dem Zähneputzen mindestens eine halbe Stunde warten, bevor Sie dieses Arzneimittel anwenden.

Bei Patienten mit beschädigter Mundschleimhaut soll das Arzneimittel mit Vorsicht angewendet werden.

Kinder

WICK AngiMed Zitronengeschmack darf bei Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von WICK AngiMed Zitronengeschmack zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel anzuwenden.

Weil WICK AngiMed Zitronengeschmack Lidocain enthält, teilen Sie bitte insbesondere mit, wenn Sie Folgendes einnehmen:

- Neuromuskuläre Inhibitoren (z. B. während einer Anästhesie)
- Arzneimittel zur Behandlung von Epilepsie (Hydantoine)
- Ein Arzneimittel zur Behandlung plötzlicher, schwerer allergischer Reaktionen (Epinephrin)
- Starke Schmerzmittel (Opiate)
- Betablocker (verwendet bei Bluthochdruck und bestimmten Herzerkrankungen)
- Cimetidin (ein Arzneimittel, das die Magensäuremenge reduziert, z. B. bei Sodbrennen)
- Mexiletin und andere Antiarrhythmika.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Falls notwendig, kann eine Anwendung von WICK AngiMed Zitronengeschmack während der Schwangerschaft oder Stillzeit in Betracht gezogen werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Dieses Arzneimittel hat keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

WICK AngiMed Zitronengeschmack enthält Sorbitol, Aspartam, Benzylalkohol und Natrium.

Dieses Arzneimittel enthält 1,2 g Sorbitol pro Lutschtablette. Sorbitol ist eine Quelle für Fructose. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie (oder Ihr Kind) dieses Arzneimittel anwenden, wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie (oder Ihr Kind) eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben, oder wenn bei Ihnen eine hereditäre Fructoseintoleranz (HFI) – eine seltene angeborene Erkrankung, bei der eine Person Fructose nicht abbauen kann – festgestellt wurde. Sorbitol kann Magen-Darm-Beschwerden hervorrufen und kann eine leicht abführende Wirkung haben.

Dieses Arzneimittel enthält 5 mg Aspartam pro Lutschtablette. Aspartam ist eine Quelle für Phenylalanin. Es kann schädlich sein, wenn Sie eine Phenylketonurie (PKU) haben, eine seltene angeborene Erkrankung, bei der sich Phenylalanin anreichert, weil der Körper es nicht ausreichend abbauen kann.

Dieses Arzneimittel enthält 0,0009 mg Benzylalkohol pro Lutschtablette. Benzylalkohol kann allergische Reaktionen hervorrufen. Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie an einer Leber oder Nierenerkrankung leiden, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat, da sich in Ihrem Körper große Mengen Benzylalkohol anreichern und Nebenwirkungen verursachen können (so genannte "metabolische Azidose").

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Lutschtablette, d. h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist WICK AngiMed Zitronengeschmack anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahren:

Die empfohlene Dosis beträgt eine Lutschtablette 6- bis 10-mal pro Tag.
Die Höchstdosis beträgt 10 Lutschtabletten innerhalb von 24 Stunden.

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Die empfohlene Dosis beträgt eine Lutschtablette 3- bis 5-mal pro Tag.
Die Höchstdosis beträgt 5 Lutschtabletten innerhalb von 24 Stunden.

Kinder unter 6 Jahren

Dieses Arzneimittel darf Kindern unter 6 Jahren nicht verabreicht werden.

Art der Anwendung

Zur Anwendung in der Mundhöhle. Die Lutschtablette langsam im Mund zergehen lassen.

Um eine lokale Reizung zu vermeiden, soll WICK AngiMed Zitronengeschmack beim Lutschen im Mund umher bewegt werden.

WICK AngiMed Zitronengeschmack soll nicht weniger als 30 Minuten vor oder während dem Essen oder Trinken angewendet werden, denn die Betäubung von Rachen und Zunge führt zu einem Risiko sich zu verschlucken und von lokaler Verbrennung durch heißes Essen/Trinken.

Dieses Arzneimittel ist mit einigen Substanzen nicht kompatibel, die häufig in Zahnpasta enthalten sind. Daher müssen Sie nach dem Zähneputzen mindestens eine halbe Stunde warten, bevor Sie dieses Arzneimittel anwenden.

Behandlungsdauer

WICK AngiMed Zitronengeschmack darf nicht länger als an drei aufeinanderfolgenden Tagen angewendet werden.

Fragen Sie Ihren Arzt um Rat, wenn Sie sich unter der Anwendung von WICK AngiMed Zitronengeschmack nicht besser, oder sogar schlechter fühlen oder wenn Sie hohes Fieber haben.

Wenn Sie eine größere Menge von WICK AngiMed Zitronengeschmack angewendet haben, als Sie sollten

Überdosen (mehr als 20 Lutschtabletten pro Tag) können zu Schluckbeschwerden (verminderter Schluckreflex) führen.

Weitere Symptome einer Überdosierung von Chlorhexidin sind: Schwellung der Atemwege, Erbrechen, extremes Hochgefühl (Euphorie), verschwommenes Sehen und Geschmacksverlust (kann mehrere Stunden anhalten), Speiseröhren-, Magen- und/oder Zwölffingerdarmgeschwür, erhöhte Konzentrationen von Leberenzymen (die nur mittels Bluttests nachweisbar sind).

Weitere Symptome einer Überdosierung von Lidocain sind: Kopfschmerzen, Paranoia, Halluzinationen, Schwindelgefühl, Vertigo, Schläfrigkeit, Unruhe, Ohrensausen, unangenehmes Gefühl auf der Haut (z. B. Prickeln, Kribbeln), Sprach- oder Hörstörung, metallischer Geschmack, Taubheit um den Mund, Azidose (mit Symptomen wie schnelle Atmung, Verwirrtheit, Müdigkeit), verschwommenes Sehen, unwillkürliche rhythmische Augenbewegungen, Muskelzucken, Psychosen, Krämpfe, Atemstillstand, epileptisches Koma, Bewusstseinsstrübung, plötzlicher Blutdruckabfall, langsamer Herzschlag, Herzrhythmusstörungen und Herzstillstand.

Wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eines dieser Symptome bei Ihnen (oder Ihrem Kind) auftritt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Wenn eines der folgenden Symptome bei Ihnen auftritt, beenden Sie die Anwendung des Arzneimittels und wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt oder suchen Sie die Notaufnahme des nächstgelegenen Krankenhauses auf:

- Schwere allergische Reaktionen (selten, kann bis zu 1 von 1 000 Behandelten betreffen), können sich äußern durch z. B.
 - Schwellung von Armen, Beinen, Knöcheln, Gesicht oder Augen
 - Schwellung von Lippen, Mund, Zunge oder Rachen, die Schluck- oder Atembeschwerden hervorrufen können
 - Schwindelgefühle oder Ohnmacht (Bewusstlosigkeit)

- Juckender, erhebener Hautausschlag, der sich über den ganzen Körper ausbreitet (Nesselsucht) (sehr selten, kann bis zu 1 von 10 000 Behandelten betreffen).

Andere mögliche Nebenwirkungen

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)

- Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen
- Allergische Hautreaktionen

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen)

- Örtlich begrenzter juckender Hautausschlag nach Kontakt mit dem Arzneimittel

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Mangel oder Verlust von Kraft und Energie und Blutveränderungen mit Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Atembeschwerden und bläulicher Haut (Methämoglobinämie)
- Empfindlichkeit gegenüber Sonnenlicht (verzögert) oder andere Reaktionen auf der Haut oder den Zähnen
- Angst, Unruhe, extremes Hochgefühl (Euphorie)
- Schläfrigkeit, Vertigo, schlechte Orientierung, Verwirrtheit (auch verwirrte Sprache), Schwindelgefühl, Zittern, Psychose, Nervosität, Kribbeln, Taubheit, Krämpfe, Bewusstlosigkeit, Koma
- Sehstörungen (verschwommenes Sehen oder Doppelsehen)
- Ohrgeräusche (Tinnitus)
- Asthma, Atemprobleme (Dyspnoe), schnelles und flaches Atmen, das zu Schwindel und bläulicher Haut führt (Atemnot und -depression), plötzliche Atemunfähigkeit (Atemstillstand)
- Schluckprobleme, Aphten
- Hautablösung im Mund, Schwellung der Speicheldrüsen
- Muskelzucken oder -zittern (Tremor)
- Allgemeine Schwäche und Energiemangel (Asthenie), vorübergehende Geschmacksstörungen oder ein brennendes Gefühl auf der Zunge, kalte oder heiße Empfindungen im Mund

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist WICK AngiMed Zitronengeschmack aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Blisterpackung und dem Umkarton nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was WICK AngiMed Zitronengeschmack enthält

- Die Wirkstoffe sind Chlorhexidindihydrochlorid und Lidocainhydrochlorid-Monohydrat. Jede gepresste Lutschtablette enthält 5 mg Chlorhexidindihydrochlorid (entsprechend 4,37 mg Chlorhexidin) und 1 mg Lidocainhydrochlorid-Monohydrat (entsprechend 0,81 mg Lidocain).
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Sorbitol (Ph.Eur.) (E 420), Magnesiumstearat [pflanzlich] (E 572), Aspartam (E 951), Acesulfam-Kalium (E 950), Zitronen-Aroma, Pulver, 501050 AP 0551, Firmenich (enthält Benzylalkohol, Maltodextrin, all-rac- α -Tocopherol und Natrium).

Wie WICK AngiMed Zitronengeschmack aussieht und Inhalt der Packung

WICK AngiMed Zitronengeschmack sind weiße bis fast weiße, leicht fleckige, runde Lutschtabletten mit einem Durchmesser von ca. 16 mm und einer Dicke von 5 mm.

Sie sind erhältlich in Al-PVC/PCTFE- oder Al-PVC/PE/PVDC-Blisterpackungen oder perforierten Einzeldosis-Blisterpackungen in Packungsgrößen von 12, 24 oder 36 gepressten Lutschtabletten. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

WICK Pharma
Zweigniederlassung der Procter & Gamble GmbH
Sulzbacher Str. 40
65824 Schwalbach am Taunus
Deutschland

Hersteller

Laboratoria Qualiphar NV
Rijksweg 9
2880 BORNEM
Belgien

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Frankreich	VORJA CITRON 5 mg/1 mg, comprimé à sucer édulcoré au sorbitol, à l'aspartame et à l'acésulfame de potassium
Italien	VICKS GOLA Limone 5/1 mg pastiglie
Niederlande	Oraliv citroen suikervrij 5 mg/1 mg zuigtabletten
Spanien	AngiStop 5 mg/1 mg comprimidos para chupar sabor limón

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2026.